

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

es ist Hochsaison im Jugendaustausch: Zahlreiche Planungen und kaum Absagen werden aus dem Spektrum der über 260 für das Jahr 2007 geplanten deutsch-israelischen Jugendaustausch- und Fachkräfteprogramme gemeldet. Dies ergab die kürzlich von ConAct vorgenommene bundesweite Bestandsaufnahme bei Jugendverbands- und Länderzentralstellen.

Wir freuen uns über dieses positive Bild, denn das bedeutet auch zahlreiche Begegnungen für die Sommermonate in Deutschland und Israel. Allen Beteiligten wünschen wir eine gute Zeit!

For the English version, please see below !

ConAct - News

Gesucht: Pädagogische/r Mitarbeiter/in für ConAct

Zum 01.10.2007 suchen wir befristet für ein Jahr **eine/n Pädagogische/n Mitarbeiter/in**, der/die folgende Kompetenzen mitbringen sollte:

- Gute Kenntnisse von Land, Gesellschaft und Kultur Israels
- Persönliche Erfahrungen im deutsch-israelischen (Jugend-) Austausch
- Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit und Jugendhilfe in Deutschland
- Erfahrungen in der Seminararbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
(Kenntnisse in Hebräisch oder/und Arabisch sind willkommen)
- Vertrautheit im Umgang mit PC und Internet

Die Tätigkeit des/der Pädagogischen Mitarbeiter/in umfasst vor allem die Beratung und Information von Trägern im Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Israel, die Erstellung von Arbeitshilfen und die Durchführung von Seminaren zur Fortbildung verantwortlicher Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Veranstaltungen zur Anbahnung neuer Partnerschaftskontakte.

Die Stelle wird vergütet nach TVöD 10 (Ost) und ist für ein Jahr befristet.

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Information, Beratung, Förderung und Weiterentwicklung der deutsch-israelischen Jugendkontakte und arbeitet bundesweit. Es arbeitet mit Unterstützung der Länder Sachsen-Anhalt und Mecklenburg Vorpommern und ist in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Bei ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch sind die Vorgaben zur Förderung von Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bereits erfüllt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind **bis spätestens 15. August 2007** zur richten an:

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus – Markt 26 - 06886 Lutherstadt Wittenberg

Weitere Informationen zur Arbeit von ConAct: www.ConAct-org.de.

Herbst 2007: Fachkräfteprogramm zum Freiwilligen-Management

Im Rahmen des inhaltlichen Schwerpunkts 2006/2007 der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Israel ‚Freiwilliges Engagement für die Zivilgesellschaft‘ hält der Herbst ein weiteres Angebot bereit: Je 12 Fachkräfte aus der Arbeit mit Freiwilligen oder ehrenamtlich engagierten Menschen aus Deutschland und Israel sind zu einem bilateralen Trainingsseminar zu Fragen des Freiwilligen-Managementes nach Berlin eingeladen. Verantwortlich für 5 Tage in der Zeit vom 01.

managements nach Berlin eingeladen. voraussichtlich für 5 Tage in der Zeit vom 01. - 07. Oktober 2007 richten die Akademie für Ehrenamtlichkeit in Deutschland gemeinsam mit dem Israeli Center for Youth Voluntarism dieses Programm in Kooperation mit ConAct aus.

Nähere Informationen finden Sie bald auf unserer Website.

Reflect & Plan 2007: 35 deutsche und israelische Partner trafen sich in Berlin

Gemeinsame Planungen für die anstehenden Austauschprogramme vornehmen, bisherige Konzepte hinterfragen, die verantwortliche Beteiligung von Jugendlichen in Planungsprozesse einbeziehen und Möglichkeiten gemeinsamen deutsch-israelischen Gedenkens diskutieren – dies waren zentrale Schwerpunkte des Arbeitstreffens unter der Überschrift ‚Deutsch-Israelischer Jugendaustausch – ein Weg zivilgesellschaftlicher Bildung?‘ in Berlin. 15 deutsch-israelische Partnerschaften waren für vier gemeinsame Seminartage jeweils durch ihren deutschen und israelischen Partner aus der konkreten Zusammenarbeit vertreten, darunter vier Projekte, die gezielt jüdisch-arabisch-deutsche Begegnungsprogramme ausrichten.

Das neue Programmformat ‚Reflect & Plan‘ wurde als Rahmen intensiver bilateraler Diskussionen und konkreter Workshops ausdrücklich begrüßt. Es könnte zu einem regelmäßigen Angebot von ConAct und dem Israel Youth Exchange Council für bestehende Projektpartnerschaften werden.

Länder- und Zentralstellen-Treffen tagte in Berlin

Mehr als 45 Vertreter/innen der zuständigen Länder- und Zentralstellen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch tagten vom 22. - 23. Mai 2007 in Berlin. Auf dem Programm standen neben aktuellen Entwicklungen im deutsch-israelischen Austausch und Fragen der Förderung auch inhaltliche Schwerpunkte: Im Rahmen des Themenschwerpunkts ‚Freiwilliges Engagement für die Zivilgesellschaft‘ regten Berichte zum Freiwilligendienst eines Deutschen in Israel sowie der Einsatzstelle eines israelischen Freiwilligen in Deutschland zum Nachdenken über die Intensivierung der Entsendung von Freiwilligen in beide Länder an. Auch boten aktuelle Forschungsergebnisse zum deutsch-israelischen Jugendaustausch neue Gesichtspunkte für die Projektarbeit. Insgesamt wussten die Vertreter/innen der Bundesverbände und Länderstellen vielfach Positives zu berichten – von nachhaltiger Zusammenarbeit, gleich-bleibendem Interesse oder auch der vermehrten Nachfrage zum Aufbau neuer Austauschprogramme.

Kerstin Griese besuchte ConAct

Aktuelle Entwicklungen im deutsch-israelischen Austausch interessierten die Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kerstin Griese, bei ihrem Besuch bei ConAct in der Lutherstadt Wittenberg. Frau Griese, die selbst viele Jahre im Jugendverband der SPD die deutsch-israelische Zusammenarbeit vorangebracht hat, nahm erfreut zur Kenntnis, dass nach den schwierigen Jahren der sog. Zweiten Intifada die Zahl realisierter Austauschmaßnahmen in den letzten zwei Jahren wieder deutlich gestiegen ist.

Mehr...

ConAct war präsent: Infostände in der ersten Jahreshälfte 2007

- Vom 6. bis 10. Juni 2007 lud ConAct mit einem Infostand auf dem Evangelischen Kirchentag im ‚Markt der Möglichkeiten‘ zur Information rund um den deutsch-israelischen Jugendaustausch ein. Gemeinsam mit den ‚Freunden und Förderern der Internationalen Begegnung mit Israel‘ gab es vielfältige Materialien und anregende Gespräche. Die Bundestagsabgeordneten Guido Westerwelle, FDP, sowie Kerstin Griese, SPD, besuchten ConAct am Stand und informierten sich über die derzeitige Situation im deutsch-israelischen Jugendaustausch.
- Auf dem Jugendevent der Deutschen Sportjugend in Weimar im Mai 2007 war ConAct gemeinsam mit Tandem, Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, an einem Stand vertreten.
- Anlässlich des israelischen Unabhängigkeitstages hat sich ConAct am Berliner Info-Tag der Initiative ‚ILI – I like Israel‘ mit Informationen rund um den Jugendaustausch beteiligt.

ConAct-Taschen-Faltkalender 2007/2008 erhältlich!

Der kleine Taschen-Faltkalender 2007/2008 ist da - mit Feiertagen und Ferien-terminen in Deutschland und Israel. Er ist hilfreich für Zeitplanungen von

in Deutschland und Israel. Er ist hilfreich für Zuspängerhen von Austauschprogrammen und wird auf Wunsch - gern auch zum Weitergeben - von ConAct zugeschickt.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse an dem Kalender haben!

News von anderen

Freie Plätze in Jugendaustauschprojekten im Sommer 2007

Wir freuen uns, auf eine Anzahl offen ausgeschriebener deutsch-israelischer Jugendaustauschprojekte im Sommer und Herbst 2007 aufmerksam machen zu können. Die Projekte haben unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte. Kennen Sie interessierte Jugendliche? Geben Sie den Tipp weiter!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Medienprojekt "NRW / Israel - Bei uns... Bei euch?" Interkultureller Austausch jenseits des Üblichen

Ein Film beginnt mit Nachrichtenbildern, wie wir sie aus Israel kennen - mit Sirenen-geläut, Polizeieinsätzen und Kerzen an der Klagemauer. "Seht Ihr uns so?", fragen Jugendliche aus Haifa, und stellen der Szenerie ihre Sicht auf Israel entgegen - jenseits der üblichen Bilder. Viele der bei "NRW / Israel - Bei uns... Bei euch?" eingereichten Filme zeigen, dass zwar einiges anders ist als im eigenen Land, dass aber israelische und deutsche Jugendliche neben der Vorliebe für Skaten und Heavy Metal auch anderes gemeinsam haben.

Dies zeigen die 34 Beiträge aus Israel und Nordrhein-Westfalen des interkulturellen Medienprojektes, darunter Filmbeiträge, Online-Berichte, Fotos und Podcasts zu den unterschiedlichsten Themen. Die teilnehmenden Einrichtungen sahen im virtuellen Austausch die Chance, die aufgrund der politischen Situation in Israel teilweise zum Stillstand gekommenen Beziehungen zu ihren Partnern wieder aufleben zu lassen oder den vorhandenen Kontakt damit zu intensivieren.

www.beiuns-beieuch.de/israel/

Hebräisch lernen in Jerusalem

Im August 2007 bietet das Beit Ben Yehuda einen dreiwöchigen Intensiv-Sprach-kurs (Ulpan) für Anfängerinnen und Anfänger mit insgesamt 75 Unterrichtsstunden an - einschließlich Wochenendausflügen. Der Kurs wird von einer erfahrenen Sprachlehrerin geleitet und vermittelt neben der Sprache auch Einblicke in Geschichte, Politik und Kultur des Landes. Die Unterbringung erfolgt im anliegenden Gästehaus Beit Ben Yehuda, welches unweit der German Colony liegt und 30 Minuten Fußweg von der Jerusalemer Altstadt entfernt ist. Zum Begleitprogramm des Sprachkurses gehören u.a. Begegnungen mit Schoa-Überlebenden, ein Besuch in der Gedenkstätte Yad Vashem und Treffen mit jungen Israelinnen und Israelis.

Neustart: Euro-Med Youth III Programme

Die ersten vier Youth Units aus der EuroMed-Region haben in Israel, Marokko, Libanon sowie der Palästinensischen Behörde für den Gazastreifen und das Westjordanland ihre Arbeit aufgenommen. Jugendbegegnungen, Freiwilligen-dienste oder Unterstützende Maßnahmen mit EU-Partnern können in diesen vier Ländern nun über das "Euro-Med Youth III Programme" beantragt werden.

Wie seine beiden Vorgänger fördert das "Euro-Med Youth III Programme" die Mobilität, die nicht-formale Bildung und den interkulturellen Austausch zwischen Jugendlichen bzw. Fachkräften aus den 27 EU-Mitgliedstaaten und den neun Mittelmeeranrainern Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Marokko, Palästinensische Behörde für den Gazastreifen und das Westjordanland, Syrien sowie Tunesien.

Weitere Informationen zum Euro-Med Youth III Programme sowie zum aktuellen Stand bezüglich der Arbeitsaufnahme der Youth-Units in den anderen Ländern finden Sie unter:

www.euromedyouth.net/
www.salto-youth.net/euromed/

ZEIT-Stiftung etabliert „Manfred Lahnstein-Stipendium“ an der Universität Haifa

Die ZEIT-Stiftung etabliert an der Universität Haifa Dissertationsstipendien für Nachwuchswissenschaftler/innen aller Disziplinen aus Deutschland und Europa. Die jungen Wissenschaftler sollen durch den einjährigen Aufenthalt an der Universität Haifa ihr Verständnis Israels vertiefen, ihre Dissertationen durch die Forschung vor Ort substantiell gewinnen. Die Universität Haifa im Norden des Landes ist Israels

substantiell gewinnen. Die Universität Haifa im Norden des Landes ist Israels pluralistischste Hochschule – 20 Prozent der Studentenschaft sind arabische Israelis.

Das „Manfred Lahnstein-Stipendium“ wird erstmals im Herbst 2007 ausgeschrieben, es ist für jährlich 5 Nachwuchswissenschaftler mit 1.000,- Euro monatlich dotiert. „Die Stiftung hat an der Universität Haifa das Bucerius Institut zur Erforschung der deutschen Geschichte und Gesellschaft etabliert. Dieses Institut wirkt seit dem Jahr 2000 als nachhaltiger Mittler zwischen Israel und Deutschland. Die Forschungs-vielfalt der Universität Haifa ist auch der Verdienst von Manfred Lahnstein, der dem Aufsichtsrat der Hochschule sechs Jahre vorgestanden hat.

www.zeit-stiftung.de

Neue Ausschreibung: EUROPEANS FOR PEACE des Fonds 'Erinnerung und Zukunft'

Das Jugendförderprogramm "Europeans for Peace" (bisher Frieden für Europa - Europa für den Frieden) fördert internationale Projektpartnerschaften zwischen Schulen oder außerschulischen Einrichtungen aus Deutschland und Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder Israel. Diese setzen sich mit der Geschichte des 20. Jahr-hunderts oder in gegenwartsbezogenen Projekten mit Fragen der Demokratie und der Menschenrechte auseinander.

Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 14-21 Jahren. Das Thema der Ausschreibung für das Schuljahr 2007/08 lautet "Herkunft und Vielfalt". Historische Projekte können sich mit der Fragestellung 'Woher kommen wir?' auseinandersetzen, gegenwartsbezogene Projekte mit der Frage 'Wohin gehen wir?'. Für die gemeinsame Projektarbeit werden mehrtägige Begegnungen der Partnergruppen gefördert. Die zehn besten Projektergebnisse werden mit Preisen bis zu 2.000 Euro prämiert und die Preisträger zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Projektskizzen müssen bis zum 15. Oktober 2007 eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Internationale Jugendbegegnungen unter der Lupe: Evaluation - ein Angebot zur computergestützten Auswertung Ihrer Jugendbegegnungen

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW), das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) haben gemeinsam ein Evaluationsinstrument für internationale Jugendbegegnungen erarbeitet, mit dem Sie Ihre Begegnung auswerten können.

Sie erhalten eine CD-Rom, auf der Sie verschiedene Fragebögen finden, die für unterschiedliche Typen von Begegnungen konzipiert sind. Gleichzeitig bieten die Fragebogen-Vorlagen Freiraum für Ihre eigenen Fragen. Außerdem befindet sich auf der CD das Statistikprogramm ‚GrafStat‘, mit dem Sie auch ohne statistische Vorkenntnisse die ausgefüllten Bögen Ihrer Jugendbegegnung leicht am Computer auswerten können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Website www.jugendbegegnungen-evaluation.net.

ConAct - Lese - Tipp

COMPASS-Infodienst für christlich-jüdische und deutsch-israelische Tagesthemen im Web

COMPASS ist ein online publizierter NEWSLETTER für alle, die an gesellschafts-politischen, historischen, kulturellen und religiösen Aspekten im Kontext israelisch-deutscher und/oder jüdisch-christlicher Themen interessiert sind. Kernstück von COMPASS ist eine verlinkte Übersicht aktueller und kostenfrei im Internet zugänglicher Artikel, Essays und Reportagen, ergänzt von einschlägigen Buch-Rezensionen und aktuellen TV- Tipps.

Sie wollen COMPASS kennen lernen?

Dann bestellen Sie ein kostenfreies und unverbindliches Probe-Abo! Einfach Mail an:

[abo\(at\)compass-infodienst.de](mailto:abo(at)compass-infodienst.de); Betreff: Probe-Abo

oder besuchen Sie die COMPASS-Homepage mit weiteren Infos und einem umfangreichen frei zugänglichen Bereich:

www.compass-infodienst.de

Nächste ConAct-Termine im Überblick

**Studienreise ‚Junge Gesellschaft in Israel‘
Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung mit ConAct
1. - 10. September 2007**

1. - 10. September 2007

**Fachkräfteprogramm zum Freiwilligen-Management
1. - 07. Oktober 2007 in Berlin (5 Tage)**

**New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar -
Programm zum Aufbau neuer Projektpartnerschaften
Winter 2007 / Frühjahr 2008**

Rückfragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Ihr ConAct-Team

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugend-austausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

 ENGLISH VERSION

Dear friends and partners in Israel,

It's high season in youth-exchange: many projects taking place and hardly any cancellations of the 260 project being planned for 2007 - this is the result of a survey, which ConAct conducted recently, requesting an update of all umbrella-organisations and the involved offices of the federal countries. We are happy about this positive result, since it means that a great number of meetings are taking place throughout the summer months in Germany and Israel. We wish everybody to have a great and inspiring time!

ConAct - News

Wanted: Educational Coordinator for ConAct in Germany

Beginning at the 01st of October 2007 we are looking for an **Educational Coordinator** to work at the ConAct office, limited for one year.

He/she should bring the following qualifications:

- Good knowledge about the state, society and culture in Israel
- Personal Experience in German-Israeli (youth-) exchange-projects
- Experience in international and national youth work
- Experience in holding seminars with youngsters and adults
- Good social and communicative skills, team spirit
- Self-initiative and independent work abilities
- Completed university studies
- Language skills: German and English
(Knowledge in Hebrew and/or Arabic is welcome)
- Working skills for Computer & Internet

Tasks of the Educational Coordinator will a.o. include the advisory support of German organisations involved in youth and professional exchanges with Israel, the development of supportive work materials, as well as the realisation of seminars offering further education for group leaders and supporting the establishments of new partnerships.

Meaningful applications should reach ConAct latest until 15th of August 2007.

Autumn 2007: Professional programme on Volunteer Management

Given our focus on aspects of 'Volunteering for Civil Society in Germany and Israel' during the years 2006-2007 there will be another offer of a bilateral programme of 5 days probably within the week of 1st - 7th of October in Berlin: 12 professionals from the field of volunteer guidance are invited to learn, train and discuss questions of volunteer management.

The programme will be conducted by the Academy of Volunteering in Germany and the Israeli Center for Youth Voluntarism, in cooperation with ConAct.

More Information you will find on our website soon.

We will also distribute the invitation through the Israel Youth Exchange Council.

Reflect & Plan 2007: 35 German und Israeli partners met in Berlin

To conduct next exchange-projects together, to reflect upon existing concepts, to follow the aim of active inclusion of youngsters in the process of project-planning and to discuss options of shared commemoration of the Shoah – these were the main parts of the intensive work-meeting holding the headline ‘ German-Israeli exchange – a tool for civic education?’.

15 German-Israeli partnerships got together in Berlin for 4 seminar days, each of them represented both by the responsible German and Israeli partner; among them four projects, which focus on Jewish-Arab-German youth meetings.

The new concept ‘Reflect & Plan’ was afterwards evaluated as suitable frame for intensive bilateral discussions and practical workshops. It could possibly become a regular offer to existing partnerships in youth exchange by ConAct and the Israel Youth Exchange Council.

Representatives of the ‘federal states’ and umbrella-organisations took part in a conference in Berlin

More than 45 representatives of the federal state offices and German umbrella-organisations, which carry responsibility for German-Israeli exchange projects, met in Berlin in May 2007. Besides the exchange of news and new developments in the field of the exchange certain topics were dealt with. Given the topic of ‘Voluntary Engagement for civil society in Germany and Israel’ reports about volunteer services in Israel and the work of Israeli volunteers in Germany inspired a discussion on the widening of long term voluntary services in both directions. In addition to that current results of research projects in German-Israeli exchange opened up new perspectives. Altogether the representatives of federal structures reported positive developments in the exchanges – of intensive German-Israeli cooperation, constant interests or rising requests for new projects.

Kerstin Griese, member of the Bundestag, visited ConAct

Current developments in German-Israeli youth exchange were of interest for the Member of the German Bundestag and head of the Federal Committee on Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, Kerstin Griese, as she visited the ConAct-office in Wittenberg.

Mrs. Griese, who herself was for many years actively involved in the bilateral relations of the young social democrats and corresponding youth organisations in Israel, was happy to hear that after difficult years during the 2nd Intifada the number of projects has again raised up to higher numbers.

ConAct was present: Information-boots in spring 2007

- In June 2007 ConAct invited to meet and talk at an information boot at the national protestant church fair in Cologne. Together with some active partners in the exchange the boot for a few days offered information, material and inspiring talks on German-Israeli youth relations for young people and other interested visitors.
- At a national youth event of the German Sports Youth in Weimar ConAct offered an information-boot together with the Coordination Center for German-Czech youth exchange.
- Related to Israels independent day ConAct took part in an information fair in Berlin, initiated by ILI – ‘I like Israel’, and offered information and knowledge for interested visiting people.

News of others

Media-project "NRW / Israel - Bei uns... Bei euch?" - Intercultural Exchange of a special kind

Aim of the project “NRW / Israel – My view... Your view?” was to offer young people from Israel and the federal state of Northrhine-Westphalia (NRW) the opportunity to present themselves and their lives and to receive an impression of the lives of their peers from the other country in return. In this way, the participants not only learned about their commonalities and differences but also found out something new from the other country.

The contributions themed “My view...” could be realised as e.g. films, pod casts or blogs that end with the question “... your view?”. In order to promote the exchange, the project office found either an institution from the other country or supported already existing co-operations in realising their virtual dialogues.

All jointly compiled virtual dialogues are presented on the project website which is rounded off by interesting and informative links regarding Israel and NRW. Have a look!

www.beiuns-beieuch.de/israel/

Euro-Med Youth III Programme started - First call for proposals!

Israel, Morocco, Turkey, Lebanon and The Palestinian Authority have officially closed their first call for proposals. Together with Syria, Jordan, Tunisia and Algeria another call will be published on 1st September.

The organisations and institutions active in the field of youth have 2 months to answer the call for proposals launched by their country's Euromed Youth Unit. After receipt of the applications, the envelopes are officially opened and the projects assessed; an evaluation committee eventually decides which projects will receive a grant.

www.euromedyouth.net
www.salto-youth.net/euromed

EUROPEANS FOR PEACE

Young people explore the conditions required for peace in Europe and around the world

The competition 'Europeans for Peace' is open to entries from international school and youth-group partnerships. Partners from Germany and Central and Eastern Europe or Israel may enter a joint project for funding.

In a meeting lasting over several days, the project partners can either explore the lessons that have been learned from history of the 20th century, asking the questions of 'Where do we come from?' or deal with current questions of democracy and human rights, asking 'Where are we going to?'.

Project partners from Germany and Israel (among other partner-countries) are invited to develop project ideas and hand in drafts of their projects until 15th of October 2007.

[More information](#)

Next ConAct-activities - overview

'Young society in Israel'

Study-Tour for young German educators and youth leaders to Israel

1. - 10. September 2007

Volunteer-Management - a programme for professionals

1. - 7. October 2007, Berlin (5 days)

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar

Establishing new partnerships for exchange programmes

Winter 2007/Spring 2008

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely

The ConAct - Team

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [↑ Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)

(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)